

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49616
		DK5 DK5-GK	7248 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	343 142
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	124199,3513
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Älterer, wenig gestörter, relativ homogener Laubmischwald aus v.a. Eichen und Hainbuchen ,mit höhere Anteilen von Birken und vereinzelt auftretenden Rotbuchen. Die Stammdicken liegen bei 20-30cm, die Höhen um 15-18m. Die Hainbuchen sind z. T. mehrstämmig (Hinweis auf eine frühere Nieder- oder Mittelwaldnutzung. Die Strauchschicht mit Jungwuchs der Laubbaumarten, vereinzelt Brombeer- und Holundergebüsch ist ebenso wie die Krautschicht wegen der Bodenbeschattung meist nur sehr locker entwickelt. Örtlich ist der Waldboden totholzreich. Adlerfarn und Geißblatt sind Zeigerarten eines mäßig bodensauren, evtl. auch sandigen Standortes. Der Wald wächst in einem recht kuppigen Gelände mit Niveauunterschieden von bis zu 3m

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WCM	Eichen-Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S. Stauteich der Bredenbek		
Nachbarnutzung/en	Wald, Gewässer, Wege		
Rechtswert (X)	573933	Hochwert (Y)	5949563
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 8%], LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: < 1%], NSG Rodenbeker Quellental [HH-503 / Anteil: 91%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

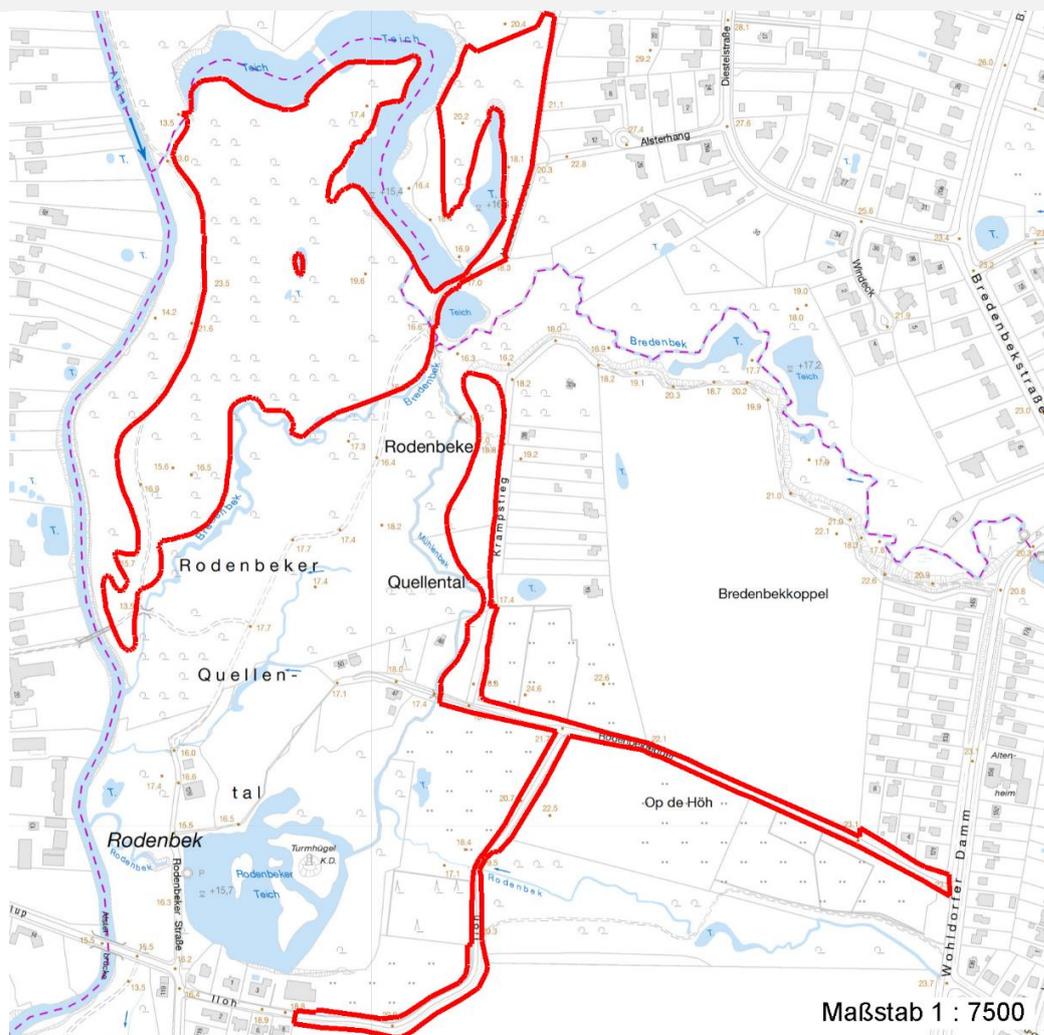
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49616
		DK5 DK5-GK	7248 7450
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	343 142
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.09.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	124199,3513
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
49616	49620	7248	343	10.09.2011	K	7450	142
49616	49628	7248	333	15.09.1980	/	7450	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Störung durch Wanderwege, relativ gleichaltriger Bestand (forstliche Pflege?)
Wertgesichtspunkte	Relativ ungestörte Entwicklung, große zusammenhängende Waldfläche; Biotopkomplex mit weiteren naturnahen Flächen; Totholz als Insekten- und Vogellebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49616
		DK5 DK5-GK	7248 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	343 142
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	124199,3513
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Der natürlichen Entwicklung vollständig überlassen, alle Zerfallsphasen von Holz im Wald belassen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Eichen-Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	WCM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49616	
			DK5 DK5-GK	7248	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	343	142
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	07.09.2003	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	124199,3513	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-										V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Hieracium spec. (Habichtskraut)	7	w		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h		-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-												V	
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-													
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland